

Madrid WS 17/18
Universidad Politécnica de Madrid
Studiengang Industriedesign
Julia Zetsche (julia.zetsche@gmx.de)

Bewerbung

Bei der Bewerbung für einen Auslandsplatz an einer Partneruniversität im Bereich Industriedesign habe ich als meine Zweitwahl die Universidad Politécnica de Madrid (UPM) für das Wintersemester 2017/18 bekommen. Die Bewerbung war für diese Universität vergleichsweise einfach, ich habe alle erforderlichen Unterlagen ca. 5 Monate vor Semesterbeginn an den zuständigen Fachbereich der UPM für Industriedesign (in diesem Fall die „ETSIDI“) geschickt. Ein Portfolio wurde nicht verlangt. Man muss leider damit rechnen, dass die Bürokratie in Spanien etwas langsamer von statten geht als in Deutschland, weshalb ich und auch andere Bewerber sehr lange auf eine Bestätigung der Universität in Madrid warten mussten. Man sollte also einfach geduldig bleiben wenn man einige Wochen lang keine Antwort von der Universität erhalten sollte.

Wohnungssuche

Die Wohnungssuche gestaltete sich hier anders als in Deutschland. Es empfiehlt sich mind. 2 Wochen vor Semesterbeginn nach Madrid zu gehen, sich für die 2 Wochen eine Airbnb-Wohnung oder ein Hostelzimmer zu nehmen und in der Zeit dann direkt in Madrid nach einer Wohnung zu suchen. Ich würde davon abraten eine Wohnung von Deutschland aus zu suchen, da man sich das Zimmer vor den Einzug auf jeden Fall persönlich angesehen haben sollte (es ist nicht unüblich, kein Fenster im Zimmer zu haben). Über idealista.com und auf facebook-Seiten finden sich zahlreiche Angebote. Bei denen sollte man dann auch sofort reagieren. Das heißt, sobald eine passende Anzeige hochgestellt wurde, nicht lange warten, sondern sofort kontaktieren (am besten auf spanisch, da einige Spanier kein oder nur schlecht Englisch sprechen). Und auch bei der Zimmerbesichtigung warten die Vermieter meist nicht lange, sondern wollen dann von dir sofort eine Zu- oder Absage haben. Auch ein offizieller Mietvertrag ist nicht immer üblich, da sollte man dann beim Vermieter auf jeden Fall nachhaken, da es sonst am Ende passieren kann, dass man seine Kautions nicht wieder bekommt (Laut Erfahrungsberichten von Freunden. Ich persönlich hatte einen Mietvertrag und keine Probleme mit der Kautions). Im Allgemeinen empfand ich es aber als relativ einfach in Madrid eine passende Wohnung zu finden. Üblich für Madrid sind je nach Lage eine Warmmiete von 300-500€. Sehr schöne Stadtteile sind dabei La Latina, Argüelles, Malasaña, Chueca und Centro.

Verkehrsanbindungen

Üblich und am praktischsten ist es in Madrid die Metro zu nehmen, welche eine gute Anbindung in alle Stadtteile gewährleistet. In einigen Metro-stationen (z.B. "Sol") gibt es Büros, in denen man sich eine Monatskarte bestellen kann, die man jeden Monat wieder aufladen kann und für Studenten unter 26 Jahren nur 20€ und für 26-jährige oder älter 50€ kostet. Die Karte deckt auch Fahrten mit den Bus und Zug in einige umliegende Städte ab. Lohnt sich preislich also auf jeden Fall.

Leider fährt die Metro Nachts nur bis ca. 1:30 und dann erst wieder ab 5:30, weshalb es gut ist sich eine Wohnung im Zentrum zu suchen, falls man zur Not Nachts mal Heim laufen muss. Nachtbusse fahren zwar an einigen Stationen, allerdings empfand ich es immer als sehr chaotisch und stressig die Station und den richtigen Bus zu finden.

Vorbereitungen und Sprachkurse

Die Vorbereitungen erwiesen sich einfacher als gedacht. Die UPM fordert einen vor Semesterbeginn auf eine uni-eigene Auslandsversicherung abzuschließen, welche alle wichtigen Punkte abdeckt und dabei ausgesprochen günstig ist (50€ für das komplette Semester).

Was ich auch sehr weiter empfehlen kann, ist ein 2-wöchiger Intensivsprachkurs von „Prolinter“, der jedes Semester 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn in einen der Unigebäude stattfindet. Mit 300€ ist dieser zwar relativ teuer, lohnt sich dafür aber sehr, da es einen den Einstieg in das Auslandssemester sehr erleichtert. Das Programm ist aufgebaut aus einem normalen Spanischunterricht von 9:00-16:00, von Mo-Fr (mit zwei wirklich guten Spanischlehrern) und einem Kulturprogramm am Wochenende, welches alles im Preis mit imbegriffen ist. Wir sind mit der kompletten Klasse z.B. nach Toledo gefahren, haben uns den Palacio Real, das Prado-Museum und Reina Sofia angeschaut und hatten zwei Stadtführungen. Alles mit einem Guide, der uns Hintergrundinformationen zu verschiedenen Dingen gegeben hat. Das Programm ist nicht nur gut um sich besser mit der Sprache und der Stadt zurecht zu finden, sondern auch um schnell Kontakte mit Menschen aus aller Welt zu knüpfen. Am Ende des Sprachkurses musste man, wie üblich, eine schriftliche und mündliche Prüfung ablegen und man erhält bei Bestehen ein Sprachzertifikat sowie 5 E.C.T.S.

Ansonsten hat man noch die Möglichkeit während der Vorlesungszeit einen Spanischkurs von Prolinter zu absolvieren, welcher nur 80€ kostet aber kein Kulturprogramm enthält (man dafür aber auch 3CP bekommt).

Ich würde jeden einen Sprachkurs während des Semesters empfehlen. Bei mir war es der Fall, dass die h_da und die UPM kein Mindestsprachniveau von mir verlangt hatten bevor ich nach Madrid ging und ich so mit A1-(also Anfänger-)niveau nach Madrid gekommen bin. Im Nachhinein findet man sich aber, auch mit wenig Sprachkenntnissen, relativ gut in der Stadt zurecht und man lernt die Sprache schnell (einige Spanier sprechen auch passables Englisch).

Universität

Im Allgemeinen habe ich die ETSIDI als wesentlich verschulter im Vergleich zur h_da wahrgenommen. Die Vorlesungen sind sehr theoriebezogen, man hat normale Vorlesungen in Klassen die normalerweise aus 30-50 Studenten bestehen. Eine Werkstatt gibt es hier nicht. Außerdem ist der Studiengang Industriedesign hier sehr viel technischer. Man kann z.B. neben CAD-, Entwurfs- und Zeichenvorlesungen auch Physik- und Mathevorlesungen besuchen. Ich habe mir allerdings die Fächer ausgesucht bei denen ich mir relativ sicher sein konnte dass ich sie bestehen kann. Als Auflage für die Erasmusförderung musste ich mind 20CP absolvieren und so stellten sich meine Kurse aus einem Entwurfs- und einen CAD-Kurs, einen Kurs für Designgeschichte und zwei Sprachkursen zusammen. Alle Vorlesungen werden auf Spanisch gehalten, es gibt nur vereinzelt Fächer auf Englisch. Die Professoren sind im Allgemeinen sehr nett und hilfsbereit und man kann sie nach dem Unterricht immer fragen, wenn man etwas nicht verstanden hat. Im Allgemeinen kann man dem Unterricht jedoch gut folgen. Eine Anwesenheitspflicht gab es in meinem Fall nicht.

Freizeitaktivitäten

Wie auch schon in anderen Erfahrungsberichten oft genug erwähnt wurde, ist Madrid eine Stadt die niemals schläft und auch niemals langweilig wird. Auch nach Sonnenuntergang sind die Spanier noch sehr aktiv. Straßen, Restaurants und Bars sind somit Abends/Nachts noch sehr gefüllt und allgemein ist hier alles im Vergleich zu Deutschland mind. 2 Stunden nach hinten verschoben. So ist es hier normal ca. zwischen 21 und 22 Uhr zu Abend zu essen und auch die Clubs füllen sich erst ab 2 Uhr. Dafür ist jeden Tag in der Woche etwas los.

Üblich ist in Madrid auch die Siesta, bei der Nachmittags für ein paar Stunden einige Läden geschlossen haben (was für mich anfangs doch gewöhnungsbedürftig war).

Ansonsten gibt es in Madrid viele Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Die Klassiker sind natürlich das Museum Reina Sofía, das Prado-Museum, der Palacio Real und Templo de Debot. Zum Shoppen bietet sich die

Gran Via an, die allerdings auch immer sehr überfüllt ist. Es lohnt sich auch einen der vielen überdachten Marktplätze in der Innenstadt aufzusuchen. In diesen kann man Tapas und spanische Spezialitäten aller Art ausprobieren.

Auch für Sportaktivitäten ist ausreichend gesorgt. Die Universitäten bieten ein paar Sportprogramme an, es gibt einige Fitnessstudios in der Innenstadt und zum joggen eignet sich sehr gut der Retiro-park oder Casa de Campo.

Auch an Restaurants, Cafes und Bars gibt es ein riesiges Angebot. Die größte Auswahl hat man dabei im Stadtteil Malasaña und um den „Plaza de Sol“ herum.

Wenn es noch Fragen zu den Auslandssemester in Madrid gibt, schreibt mir einfach eine Email. Ich helfe gern weiter :).